



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 18. Oktober 2023

50. Jahrgang Nr. 42

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Fahnen zeigen Solidarität mit Israel

Der Überfall der terroristischen Hamas auf Israel hat den Konflikt im Nahen Osten eskaliert. Auf brutalste Weise wurden Menschen getötet und entführt. Die Stadtverwaltung hat in der vergangenen Woche veranlasst, dass die israelische Flagge zusammen mit der europäischen, der deutschen und der Stadtflagge an der Lutherkirche und an der Schwabenlandhalle aufgehängt werden. „Mit der Beflaggung bekunden wir unsere Solidarität mit Israel und drücken unseren Wunsch nach einer baldigen Beendigung des Konfliktes aus“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.



Auch am Kirchplatz hängen die Fahnen. Foto: Tosun

„Die Sicherheit Israels ist deutsche Staatsräson“, betonten Bundeskanzler Olaf Scholz und Außenministerin Annalena Baerbock. „Dies heißt für uns, dass das Existenzrecht Israels nicht angetastet werden darf“, so Oberbürgermeisterin Zull. Der grausame Überfall, der erklärte Wille der Hamas, Israel zu vernichten und die Kundgebungen auch hier in Deutschland zeigten, dass „wir unmissverständlich für die Existenz Israels und die Sicherheit der jüdischen Bevölkerung im Nahen Osten und überall in der Welt eintreten müssen.“

[fellbach.de](http://fellbach.de)

## Herzblut, Kompetenz und Sicherheit

An- und Umbau des Feuerwehrhauses Schmiden eingeweiht

„Feuerwehr heißt Leben retten, Eigentum beschützen und in Notlagen helfen“, so Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am vergangenen Samstag. Anschaulich zeigte die Einsatzabteilung Schmiden der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach in einer Übung, wie gut sie auf diese Aufgaben vorbereitet ist. Anlässlich der Einweihung des An- und Umbaus des Feuerwehrhauses in der Gotthilf-Bayh-Straße hatten die Stadt Fellbach zusammen mit der Feuerwehr Schmiden, dem Gesangsverein Concordia sowie dem Musikverein Lyra zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Der Andrang in den neuen Räumen und bei den Rundfahrten mit den Feuerwehrautos war groß.

„Wir stellen einen täglichen Unfall nach“, so die Erklärung von Daniel Auer, der die Besucher fachkundig durch die Übung leitete. Ein Autofahrer war – durch die Handynutzung abgelenkt – an einer Kreuzung aufgefahren. Das Fahrzeug hatte sich unter ein landwirtschaftliches Gerät, einen Pflug, geschoben. Mit großem Gerät rückten die Feuerwehrkameraden an und zeigten, wie Personen aus dem Auto befreit werden können. Im Ernstfall benötige die Freiwillige Feuerwehr Schmiden knapp fünf Minuten, bis sie im Notfall einsatzbereit sei, kommentierte Feuerwehrmann Auer. Die zahlreichen Besucher, die trotz des regnerischen Wetters gespannt der Übung folgten, waren beeindruckt.



Bei der Schauübung zeigte die Feuerwehr ihr Können bei Verkehrsunfällen. Foto: Hartung



OB Gabriele Zull hatte für die Hausgemeinschaft vertreten durch Rainer Bürkle und Richard Weber von der Lyra, Rainer Leberherz und Gerhart Lugert von der Concordia Brot und Wein mitgebracht. Foto: Hartung

1971 habe sich die Verwaltung bewusst für den Standort des Feuerwehrhauses Schmiden entschieden, erklärte der Schmidener Feuerwehrkommandant Rainer Leberherz. Damals sei der Standort umstritten gewesen, da er noch außerhalb des Siedlungsgebiets gewesen sei. „Aus heutiger Sicht war es die richtige Entscheidung“, so Leberherz. Seit über 50 Jahren nutzen neben der Freiwilligen Feuerwehr auch die Concordia und die Lyra die Räume – „eine wunderbare Hausgemeinschaft“, wie Oberbürgermeisterin Zull bemerkte.

Für insgesamt 3,5 Millionen Euro wurden in den vergangenen Monaten nicht nur die Feuerwehrräume erweitert, ertüchtigt und technisch

auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch die Vereinsräume renoviert sowie ein Aufzug für den barrierearmen Zugang eingebaut.

„Oberste Priorität bei allen Arbeiten hatte immer die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr“, betonte Armin Klotz. Der Architekt skizzierte die Herausforderungen, ein Feuerwehrhaus im laufenden Betrieb umzubauen. Baumaßnahmen und Anlieferungen zu koordinieren, wenn parallel die Feuerwehr ausrücken müsse, sei sicher eine der herausforderndsten Aufgaben gewesen. Insgesamt waren 40 Gewerke und 17 Fachplaner am Aus- und Umbau beteiligt. Lieferschwierigkeiten haben die Fertigstellung um ein halbes Jahr verzögert.



Viele Gäste wollten einen Blick hinter die Kulissen des „neuen“ Feuerwehrhauses werfen. Foto: Marcigliano

# Umgestaltung der nördlichen Bahnhofstraße

Fellbacher Gemeinderäte drängen auf Beschleunigung bei der Planung

Die Überplanung der nördlichen Bahnhofstraße rückt wieder in den Fokus. Nachdem es unter anderem zu pandemiebedingten Verschiebungen kam, befasst sich die Verwaltung nun wieder intensiv damit, betonte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys in der Sitzung des Gemeinderats Ende September. „Jetzt wollen wir in den Prozess einsteigen und wir wollen uns vor allem Zeit nehmen. Es geht darum, attraktive Straßenräume zu gestalten und für alle Verkehrsteilnehmer anständige Verhältnisse zu schaffen.“

Bereits im September vergangenen Jahres haben sich Stadtverwaltung, Einzelhändler und Gewerbetreibende über den aktuellen Planungsstand ausgetauscht. Herausforderungen bei der Planung sind vor allem die Breiten der Fahr- sowie Radspur als auch des Gehwegs, der Stellplatzbedarf im Geschäftsbereich sowie die Verstärkung der wichtigen Nord-Süd-Grünachse durch an den Klimawandel angepasste Baumfelder. Um sich ein differenziertes Bild von der Interessenslage rund um den Straßenabschnitt zu machen, sollen in den nächsten Monaten die breite Öffentlichkeit sowie wesentliche Akteursgruppe mit in den Diskussionsprozess einbezogen werden. Dazu zählen neben den Anwohnern, die Schulleitungen und Elternvertreter des Maickerschulzentrums, der Kunstschule sowie der Jugendtechnischschule genauso wie Vertreter des Stadtteil- und Familienzentrums und der Arbeitskreis Bar-



Die nördliche Bahnhofstraße soll attraktiver werden.

Foto: Laartz

riefreiheit. „Straßenraumgestaltung ist immer ein sehr individuelles, emotionales Thema“, sagte Soltys. Deshalb wolle die Verwaltung sich bewusst Zeit nehmen, je nachdem wie die verschiedenen Beteiligungsformate sich entwickeln. Eine Entscheidung des Gemeinderates werde jedoch für 2024 angestrebt.

Wichtig sei es jetzt, die verschiedenen Planungsvarianten in die Öffentlichkeit zu geben und darüber zu diskutieren, plädierte Andreas Möhlmann (SPD). Darüber hinaus war er der Meinung, dass die Straße im Moment in keinem guten Zustand sei. „Das sieht nicht einladend aus, das muss sich ändern.“ Agata Ilmurzynska (Grüne) betonte, dass die Umgestaltung, mit der man sich seit

vielen Jahren bereits beschäftige, wichtig und notwendig sei. Auch sie appellierte, dass die Anpassung und Begrünung nicht mehr warten könne und bat „nachdrücklich, um die Beschleunigung des Prozesses“. Peter Schwarzkopf (FW/FD) bekräftigte, dass es demnächst zu Umbaumaßnahmen kommen müsse. Für die Planung sei es allerdings „enorm wichtig“, alle mit ins Boot zu holen – vor allem Einzelhändler und Anwohner. Erich Theile (CDU) verwies noch einmal darauf, dass eine Vollsperrung nicht zu akzeptieren sei und wenn Parkplätze verloren gingen, es keine lebhaftere Straße mehr gebe. Er bat die Verwaltung, weitere Gespräche mit den örtlichen Einzelhändlern zu führen.

## Kaltfluthalle auf dem Tennwengert

Zuschuss für TV Oeffingen

Auf dem Sportgelände Tennwengert in Oeffingen wird eine neue Kaltfluthalle, das ist ein Kunstrasenplatz mit Überdachung, gebaut. Der Fellbacher Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung Ende September einstimmig dafür, dem TV Oeffingen dafür einen Zuschuss in Höhe von 75 000 Euro zu gewähren. Die gleiche Summe wie sie bereits der Württembergische Landessportbund in Aussicht gestellt hat. Der TV Oeffingen kalkuliert mit Baukosten in Höhe von 650 000 Euro, die er hauptsächlich über Eigenkapital stemmen will.

Um die sportliche Infrastruktur in Oeffingen zu verbessern, ist der Verein bereit, die neue Kaltfluthalle unter der Woche für mindestens drei Stunden täglich Kindertageseinrichtungen, Schulen und anderen Gruppen zur Verfügung zu stellen. Zudem soll am Wochenende ein Zeitfenster von mindestens fünf Stunden für die Nutzung der Allgemeinheit vorgehalten werden. Die Kosten, die hierdurch entstehen, erstattet die Stadt mit einem jährlichen Betrag von 5000 Euro.

Ulrich Lenk (FW/FD) begrüßte ausdrücklich die Initiative des TV Oeffingen und verwies auf den wichtigen Beitrag, den Sport gerade bei der Gleichstellung und Integration leistet. Dr. Stephan Illing (Grüne) freute sich besonders über die öffentliche Nutzung. Genauso wie Hans-Ulrich Spieth (CDU), dem es besonders gefiel, dass auch Schulen und Kindergärten einen Nutzen davon hätten. Dass es keine reine Spielstätte des Vereins werde, lobte ebenso Sebastian Bürkle (SPD). „Der TV Oeffingen zeigt mal wieder, dass er unheimlich viel Eigeninitiative besitzt“, meinte Jörg Schiller (Die Stadtmacher Fellbach).

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Gökay Sofuoğlu für die SPD-Fraktion:

Die Welt befindet sich in einem Ausnahmezustand. Wann wo weitere Kriege ausbrechen ist ungewiss. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Weltgemeinschaft in große Sorge gebracht. Nun beklagen wir viele Tote, die durch den feigen Angriff der Hamas gegen die Zivilbevölkerung in Israel verursacht wurden. Es ist noch nicht lange her, dass wir vor der Haustür einen schrecklichen Krieg hatten, der für viele Menschen auf dem Balkan



den Verlust der Existenz bedeutet hat. Damals kamen viele Menschen aus dem Balkan nach Fellbach, später aus Syrien und der Ukraine. Alle Kriege kosten nicht nur viele Menschenleben, sondern zwingen die Menschen ihre Heimat, Familie und ihren Lebensmittelpunkt zu verlassen, um irgendwo eine Existenz aufzubauen. Das heißt, alles, was in der Welt passiert, betrifft uns unmittelbar Städtepartnerschaften werden gerade in diesen Zeiten immer wichtiger. Fellbach pflegt diese Tradition seit Jahren und es tut Fellbach aber auch den Partnerstädten gut. Im Rahmen des Fellbacher Herbst waren VertreterInnen der Partnerstädte wieder in Fellbach. Auch

eine Delegation aus Suharekë, zu dem Fellbach seit über 20 Jahren partnerschaftliche Beziehungen pflegt. Ich durfte vor ein paar Wochen mit einer Delegation das Fellbach Haus in Suharekë besichtigen. Die Arbeit vor Ort war nach dem Krieg sehr wichtig und Fellbach hat hier aus meiner Sicht etwas aufgebaut, was über die Generationen hinweg von großer Bedeutung ist. Die Menschen aus allen Teilen der Welt brauchen mehr Miteinander, um den sinnlosen Kriegen ein Ende zu setzen. Ja, Städtepartnerschaften können keine Kriege verhindern. Aber die Begegnung der Menschen kann dabei helfen, über den Unsinn der Kriege nachzudenken.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

## Annette Schavan in Fellbach

Frühere Bundesministerin spricht bei Reformationsfeier

Am Reformationstag 2023 führt die Evangelische Kirchengemeinde ihre junge Tradition fort, Gesprächspartner aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in die Kirche einzuladen. Nachdem im letzten Jahr der Bundestagsabgeordnete Pascal Kober über Friedensethik referierte, wird dieses Jahr die ehemalige Bundesministerin Annette Schavan (CDU) nach Fellbach kommen. Die aus dem Rheinland stammende Theologin gilt als wichtige Stimme des Katholizismus in Deutschland. Nach ihrem Amt als Bundesministerin für Bildung und Forschung war

sie von 2014 bis 2018 deutsche Botschafterin beim Heiligen Stuhl. In Rom unterstützte sie den Reformatorkurs von Papst Franziskus.

Pfarrer Julian Scharpf von der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach freut sich über die Zusage von Annette Schavan: „Wir haben bewusst eine katholische Frau zur Reformationsfeier in die Lutherkirche eingeladen als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit zwischen unseren Kirchen. Uns verbindet viel mehr, als uns trennt.“ Annette Schavan spricht über das Thema, das sie seit Jahren antreibt: „Welche Reformation braucht das Christentum heute?“ Die Reformationsfeier beginnt am Dienstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr in der Lutherkirche. Nach Vortrag und Diskussion gibt es bei einem Ständerling die Möglichkeit zum Austausch.



Annette Schavan spricht bei der Reformationsfeier in der Lutherkirche. Foto: privat

## WORT ZUM SONNTAG

„Trotzdem. Firmung“ so lautet das Motto der Firmung im Jahr 2024 hier in Fellbach. Die Firmung bei den Katholiken ist so ähnlich wie die Konfirmation bei den evangelischen Gemeinden. Jugendliche sagen nochmals bewusst ja zu Gott und ihrem Glauben. Somit wird das in der Taufe begonnene Heranwachsen im Glauben und in der Kirche abgeschlossen – mit der Firmung wird man kirchlich gesehen „volljährig“. Trotz der vielen Krisen, scheinen Jugendliche vermehrt ja zu sagen. „Ja“ zu Themen, die sie persönlich betreffen, die mit ihnen zu tun haben und die Fragen aufwerfen, die unangenehm sein können. Die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine oder auch jetzt in Israel, die vielen Auswirkungen nach der Pandemie, aber auch die Klimakrise und ihre teils unvorhersehbaren Folgen sowie



die oftmals ignorante Haltung der Menschheit hierzu, lässt wahrlich anderes vermuten. Oder ist es genau dies, die Unsicherheit und Ungewissheit um einen herum, die vermehrt einen zu sich selber finden lässt? Wahrlich auch nicht wirklich prickelnd, wie die Kirche mit ihren Dauerbrennpunkten Macht, Missbrauch und Fachkräftemangel in geweihten Positionen umgeht!? Aber auch hier gilt, nicht alles ist schlecht. Wenn der Fisch am Kopf zu stinken beginnt, muss der Rest noch nicht verdorben sein. Es kommt darauf an, was ein jeder daraus macht.

Bleibt zu hoffen, dass auch wir Erwachsene ein wenig „trotzen“ und uns auf das uns Wichtige besinnen. Ich bin mir sicher, wir finden Verbündete mit ähnlichen Vorstellungen und Werten, um mit ihnen gemeinsam diese Werte dann nach außen tragen zu können. Tun wir dies, scheint die Aussicht, die Welt ein wenig besser zu machen, durchaus Realität zu werden. Lass es uns nur tun.

Achim Kuhn, Jugendreferent in der kath. Seelsorgeeinheit Fellbach

## Kinderbibelwoche in den Herbstferien

„David und Jonathan – Freunde fürs Leben“ ist das Motto der Kinderbibelwoche (KiBiWo) für Kinder der Klassen 1 bis 7 der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach in den Herbstferien..

Ein Prinz freundet sich mit einem Hirtenjungen an. Die Bedrohung von David durch den Vater von Jonatan, König Saul, lässt sie enger zusammenstehen. Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn – und als dann Prinz Jonathan stirbt und der Hirtenjunge David König wird, kümmert David sich um den behinderten Sohn Jonathans.

Die KiBiWo findet vom 1. bis 4. November jeden Tag von 9 bis 13.30 Uhr im CVJM-Heim statt, es gibt ein warmes Mittagessen. Eine Frühbetreuung ab 8 Uhr ist möglich. Der KiBiWo-Gottesdienst ist am Samstag, 4. November, 17 Uhr, in der Pauluskirche, Bahnhofstr. 88. Die KiBiWo kostet 25 Euro je Kind. Eine Anmeldung ist bis zum 27. Oktober online unter [www.fellbach-evangelisch.de](http://www.fellbach-evangelisch.de) möglich.

Fragen zur Kinderbibelwoche BiWo beantwortet Pfarrer Pal Gémes, Tel. 0711 582208.

## Tag der offenen Tür in der Eberhardstraße

Vielfältige Angebote und Akteure im Stadtteil- und Familienzentrum stellen sich vor

Beim Tag der offenen Tür im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) in der Eberhardstraße hatten am Samstag zahlreiche Akteure ihre Infostände aufgebaut und sich über anregende Gespräche mit den Besuchern gefreut. Während sich die jüngeren Gäste austobten, bunte Knete selbst herstellten oder sich die frischen Waffeln schmecken ließen, informierten sich die „Großen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“ über das

vielseitige Angebot im SFZ. Auch ein starker Regenschauer konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. „Wir haben die Spieleangebote einfach in den Bewegungsraum verlegt“, berichtet SFZ-Geschäftsführerin Elisabeth Blank, die sich über zahlreiche positive Rückmeldungen zum Tag der offenen Tür freuen durfte.

An diesem Tag konnten auch die Räume der Kindertagesstätte des Evangelischen Vereins Fellbach im

ersten Stock besichtigt werden und das Projekt „Tischlein deck Dich“, ebenfalls ein Kooperationsprojekt mit dem Evangelischen Verein, wurde im Foyer vorgestellt.

Unter anderem hatten auch die Evangelische Kirchengemeinde, der Stadt seniorenrat, der Kreisdiakonieverband, das Jugendamt sowie zahlreiche weitere Akteure über ihre Beratungs- und Unterstützungsangebote informiert.



Der „Markt der Möglichkeiten“ bot den Besuchern viele Informationsmöglichkeiten.

Foto: geliefert

## Klimaschutz mit städtischer Förderung

Über 50 Interessierte bei Informationsveranstaltung zu Balkonkraftwerken

„Balkonkraftwerke sind vielleicht das Symbol der Mitmach-Energie-wende schlechthin“, resümierten Vertreter von Waiblingen Klimaneutral. Das Bündnis aus ehrenamtlich engagierten Bürgern klären Interessierte zum Themenkomplex Balkonkraftwerke auf und waren mit einem Vortrag, vergangene Woche, im kleinen Saal des Fellbacher Rathauses zu Gast. Organisiert und eingeladen von der Stadt Fellbach, gaben sie Einblicke in die Details bei der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme der Balkonkraftwerke, auch Mini-PV-Anlagen genannt.

Anlass für die Informationsveranstaltung war, das im Juni vom Gemeinderat einstimmig verabschiedete Programm zur Förderung dieser Anlagen. Die Stadt stellt für die Förderung ein finanzielles Gesamtvolumen von 25 000 Euro zur Verfügung. 100 Euro pro Haushalt können von Mietern, Vermietern und Eigentümern online beantragt werden ([www.fellbach.de/balkonkraftwerk-anmeldung](http://www.fellbach.de/balkonkraftwerk-anmeldung)). „Anreize zum aktiven Klimaschutz schaffen ist dabei Priorität“, fasste OB Gabriele Zull die Grundphilosophie der finanziellen Unterstützung, während der Juni-Gemeinderatssitzung zusammen. Antragsberechtigt sind Vermieter, Eigentümer und Mieter (nach Genehmigung vom Vermieter).

Auch die Stadtwerke Fellbach unterstützen das Vorhaben. Als Netzbetreiber und Kooperationspartner bei der Energiewende stellen sie, falls noch nicht geschehen, die nötigen modernisierten Stromzähler zur Verfügung und unterstützen ebenfalls beratend und admi-



Die Infoveranstaltung zu Balkonkraftwerken stieß auf großes Interesse der Fellbacher Bürger. Foto: Tosun

nistrativ. Gesetzlich ist bis zum Ende dieses Jahres eine Anmeldung der Anlage beim eigenen Netzbetreiber verpflichtend, „zum 1.1.2024 entfällt diese Auflage“, wie Referenten von Waiblingen Klimaneutral aufklärten. Obligatorisch bleibt jedoch die zentrale Anmeldung beim Bundesnetzagentur-Marktstammdatenregister.

Im neuen Jahr ändert sich auch die maximal zugelassene Leistung der Anlagen, diese wird von 600 Watt auf 800 Watt angehoben. Interessierte Bürger wurden ebenfalls über die Kosten der Beschaffung aufgeklärt und nachvollziehbar konnten sie nach der Veranstaltung selbst errechnen, ob und wie inwiefern sich das Vorhaben auch finanziell für sie lohnen würde. Energie selbst zu erzeugen und dabei aktiven Klima-

und Naturschutz zu betreiben wird für viele Bürger immer wichtiger. Der vollbesetzte Kleine Saal des Rathauses war ein starkes Zeichen des gemeinsamen Anpackens für die Energiewende.

Informationen, Formulare, Richtlinien und ergänzende Kontakte zum Thema Balkonkraftwerke sind auf der Webseite der Stadt [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) jederzeit zugriffsbereit.

Interessierte Bürger, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, können den Vortrag von Waiblingen Klimaneutral kostenfrei unter [www.waiblingen-klimaneutral.de](http://www.waiblingen-klimaneutral.de) herunterladen.

## Bauernhofkindergarten in Schmiden

20 neue Plätze sollen 2024 für über dreijährige Kinder entstehen

Der erste Bauernhofkindergarten Fellbachs soll Mitte 2024 in Schmiden eröffnen, dafür sprachen sich die Gemeinderäte in ihrer Sitzung Ende September aus.

Träger der neuen Einrichtung wird die AWO Kinder- und Jugendhilfe Rems-Murr sein, die bereits das „Zwergenzügle“ beim Bahnhof und das „Abenteuerland“ in Oeffingen betreibt. Geplant sind in Schmiden 20 Plätze für über Dreijährige mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 30 Stunden. Die Stadt übernimmt dafür Investitionskosten in Höhe von rund 400 000 Euro sowie Betriebs-

kosten, entsprechend den Vorgaben für freie Träger, von knapp 104 000 Euro. Im Vergleich zu einem Kindergartenneubau, bei dem pro Gruppe mit einem siebenstelligen Betrag an Zuschussbedarf gerechnet wird, ist die Kostenbeteiligung für die Einrichtung der Bauernhofkindergarten moderat. Da der Weg zum neuen Kindergarten über landwirtschaftliche Wege führt, wird das Polizeipräsidium Aalen gebeten, sich die Verkehrssituation vor Ort anzusehen – auch im Hinblick auf Schleichwege.

Stadtrat Franz Plappert (CDU) betonte, dass gerade in Bezug auf die

Wege auf ein gutes Miteinander zwischen landwirtschaftlichem Verkehr und Elternbring-beziehungsweise -holdienst geachtet werden müsse. Auch Heike Härter-Holzwarth (FW/FD) sprach sich für regelmäßige Kontrollen aufgrund der Schleichwege aus. Ansonsten sieht sie in dem Konzept ähnlich wie beim Waldkindergarten ein tolles Angebot, das mehr Bewusstsein für die Natur schaffe. Als „Schöne Erweiterung“ und „tolle Sache“ bezeichneten auch die Stadträte Dr. Stephan Illing (Grüne) und Gökay Sofuoğlu (SPD) den Bauernhofkindergarten.

## Ein Abend zum Thema Rohstoffe

Ziel Rohstoffgerechtigkeit

„Rohstoffe – Segen oder Fluch? Ansätze für Rohstoffgerechtigkeit“ ist das Thema der nächsten Veranstaltung des Treffpunkt Ökumene Schmiden am Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55.

Ralf Häußler, Leiter des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) der evangelischen Landeskirche, wird mit der aus dem Kongo stammenden Bildungsreferentin Cathy Plato am Beispiel der DR Kongo die Rohstoffe kritisch beleuchten, die für die Digitalisierung und die zukünftige Energieversorgung Europas unerlässlich sind. An konkreten Beispielen wird vorgestellt, unter welchen Bedingungen die Rohstoffe abgebaut und verarbeitet werden.

Eine wichtige Rolle spielen Ansätze einer nachhaltigen Nutzung unserer alltäglichen Elektrogeräte sowie die Rohstoffrückgewinnung aus dem täglich anfallenden Elektroschrott. Die beiden Referenten zeigen am Beispiel der Handy-Aktion Baden-Württemberg, was schon getan wird und wie die Gewinnung und Nutzung der Rohstoffe so gestaltet werden kann, dass sie nicht zu einem Raubbau an Menschen und Natur führen. Letztendlich geht es dabei auch um eine neue Verhältnisbestimmung zwischen Afrika und Europa.

## Erste Schritte in der Astronomie

Ab Donnerstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr, kann man in einem Einführungsseminar unter Anleitung von Georg Tatzel lernen, Sternbilder am Himmel zu erkennen oder auch einmal Planeten, Kometen oder Sternhaufen selbst zu finden. Der dreimalige Kurs findet in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, statt.

Dazu braucht man kein Teleskop und auch keine umfangreichen Vorkenntnisse. Dafür reichen die eigenen Augen aus, vielleicht manchmal unterstützt mit einem ganz normalen Fernglas. Das dafür nötige „Know-how“ will diese Einführung vermitteln, ohne viel theoretischen Ballast, aber mit vielen anregenden und faszinierenden Bildern und Informationen.

Information und Anmeldung zu Kurs-Nr. 23H13510 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder [www.vhs-unterres-remstal.de](http://www.vhs-unterres-remstal.de)

# Gartenstadt oder Vorstadt mit viel Grün

Vortrag von Dr. Bernd Langner zum 90-Jahr-Jubiläum des Lindle

Im Juni wurde beim Sommerfest im Lindle Geburtstag gefeiert. Denn das Lindle feiert 2023 sein 90-Jahr-Jubiläum. Auf Einladung der Stadt und der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach ist am Montag, 23. Oktober, 19 Uhr, Dr. Bernd Langner im Johannes-Brenz-Gemeindezentrum im Lindle zu Gast und beleuchtet die (Bau-)Geschichte dieses besonderen Fellbacher Ortsteils. „Das Lindle – Gartenstadt oder Vorstadt mit viel Grün?“ ist der Titel des Vortrags des Vorsitzenden des Schwäbischen Heimatbundes.

Das erste Drittel des 20. Jahrhunderts brachte für Fellbach ein enormes Bevölkerungswachstum. Zwischen 1908 und 1933 stieg die Bevölkerungszahl von 5000 auf über 11000. Dass dies für die Verantwortlichen eine enorme Herausforderung war, liegt auf der Hand. Neuer Wohnraum musste geschaffen, die Infrastruktur angepasst werden. So hatte der Gemeinderat Anfang der 1930er Jahre beschlossen mehrere Baugebiete zu erschließen. Im Jahr 1933 wurde dann nach Plänen des Fellbacher Ortsbauamtes an der Gemarkungsgrenze zu Stuttgart eine in fünf Baublöcken angelegte „Kleinwohnsiedlung“ errichtet – das Lindle, benannt nach einer prächtigen Linde.

Bei den fünf Baublöcken blieb es nicht. Das Lindle wuchs über Jahre und Jahrzehnte zu seiner heutigen Größe. Doch wurde bei allen Erweiterungen immer darauf geachtet, den besonderen, den „grünen“ Charakter des Lindle zu bewahren. So schrieb die Fellbacher Zeitung 1956:



Zuerst gab es die Gaststätte Lindenhof, später wurde dann die „Kleinwohnsiedlung“ Lindle gebaut.

Foto: Stadtarchiv Fellbach

„Dem Lindle kann das Prädikat ‚Gartenstadt‘ verliehen werden.“ Vielleicht ist es auch dieser besondere Charakter des Lindle, der bis heute zu einer starken Identifikation der Bewohner mit ihrem Quartier führt.

Als die Geburtsstunde des Lindle schlug, stand die 1902 begründete deutsche Gartenstadt-Bewegung in voller Blüte. Das bekannteste Beispiel ist Dresden-Hellerau, aber auch Stuttgart-Luginsland zählt dazu. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Julian Scharpf und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird Bernd Langner in seinem mit vielen Bildern und

Plänen angereicherten Vortrag aufzeigen, welchen Platz die „Grüne Vorstadt Lindle“ im Kontext der Gartenstadt-Bewegung einnimmt, ob sich in ihr städtebauliche oder architektonische Besonderheiten finden lassen, wie man in den Anfangsjahren im „Lindle“ wohnte und manches mehr.

Im Anschluss an den Vortrag sind alle Gäste herzlich zu weiterem Austausch bei einem Glas Wein eingeladen. Der Eintritt ist frei

- Informationen unter E-Mail [stadtmuseum@fellbach.de](mailto:stadtmuseum@fellbach.de) oder Telefon 0711 5851-7592

## Ist der Gedanke der Gartenstadt heute noch aktuell?

Was können wir von dem Konzept der Gartenstadt lernen? Diese und weitere Fragen stellte die Redaktion des Fellbacher Stadtanzeigers Dr. Bernd Langner. Der Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes hält am kommenden Montag, 23. Oktober, um 19 Uhr einen Vortrag zur Gartenstadt im Gemeindezentrum der Johannes-Brenz-Kirche, Auf der Höhe 21.

### Wie aktuell ist der Gartenstadtgedanke heute noch?

Die Idee der Gartenstadt kommt aus England und wurde Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt. Mit den Gartenstädten dehnten die Städte ihr Siedlungsgebiet aus. Sie nutzen

dazu bewusst den Stadtrand bzw. das „freie Feld“, da dort der Boden günstiger war. Bereits um 1910 galt dieses Kriterium in vielen Gegend nicht mehr in dem Maße und heute ist der Gedanke an „billiges“ Bauland am Rand der Ballungszentren utopisch.

### Also alles nur noch eine Vision?

Gartenstädte waren Gegenentwürfe zu Industriestädten, die auf einem genossenschaftlichem Grundmodell basierten. Die stadtplanerische Idee von gemeinsamem Eigentum mit Selbstversorgung stiftete Identität – dies ist sicher ein Gedanke, der auch in der heutigen Quartiersentwicklung Platz findet. Heute müssten sol-

che Ideen aber mit Mehrfamilienhäusern umgesetzt werden.

### Gartenstadt klingt nach Idylle – ist es das auch?

Die Idee ist sicher bestechend: Kleinere Städte auf günstigem Baugrund, die sich selbst versorgen können und deren Grund im Gemeinbesitz ist. Doch bereits in den Anfängen der Gartenstadtbewegung ist diese reine Lehre selten umgesetzt worden. Relativ schnell stellte sich die Frage, was ist finanzierbar? In manchen Bereichen wurden Arbeitersiedlungen nach diesem Prinzip errichtet – aber auch Villenvororte. Die reine Lehre wurde nach den Bedürfnissen angepasst.

## Stadtwanderung in Zuffenhausen

Stuttgart-Zuffenhausen kann man am Mittwoch, 25. Oktober, ab 15 Uhr in einem rund dreistündigen geführten Rundgang mit der VHS Unteres Remstal und Bernd Möbs neu entdecken.

Im Stadtwald jagte einst Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg, später siedelte die Brüdergemeinde Korntal hier eine Seidenproduktion an. Während des Zweiten Weltkriegs lebten hier über 3000 ausländische Zwangsarbeiter in armseligen Baracken, nach dem Krieg dann vertriebene „Batschka-Deutsche“ aus Jugoslawien. In Zuffenhausen siedelte sich Industrie an – nicht nur Porsche, sondern auch Kreidler oder die Textilfabrik Horkheimer. Der Philosoph und Fabrikantensohn Max Horkheimer begründete später die „Frankfurter Schule“ mit Theodor W. Adorno. In Stuttgart-Rot, Stuttgarts erster Großsiedlung nach dem Krieg, beeindruckten „Romeo und Julia“, zwei eindrucksvolle Hochhäuser des Architekten Hans Scharoun.

Die Stadtwanderung (Kurs 23H20515) kostet 17,50 Euro. Information und Anmeldung unter Tel. 07151 958 80-0 oder auf [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

## Immer dieser Michel aus Lönneberga

Wer kennt ihn nicht – Michel aus Lönneberga, fünf Jahre alt, mutig und stark wie ein kleiner Ochse und unter seinem blonden Haarschopf ein Kopf voller verrückter Ideen! Im Puppenspiel „Immer dieser Michel“ erzählt das Blinklichter Theater aus St. Leon-Rot im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach in der Eberhardstraße am Freitag, 27. Oktober, 16 Uhr, wie der kleine Michel seinen Kopf in die Suppenschüssel steckte, wie Michel Klein-Ida den Fahnenmast hochzog und von Michels Heldentat, als er dem Alfred das Leben rettete.

Das Stück nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren ist geeignet für Kinder ab vier Jahren und andere Menschen. Die Spieldauer ist rund 50 Minuten.

Der Eintritt für das vom Kulturamt organisierte Figurentheater im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach, Eberhardstraße 37, 70736 Fellbach, beträgt 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 2, sowie an der Tageskasse. Die Altersangabe sollte beachtet werden.

## Loriot zum 100. Geburtstag

Sketche mit Martin Brambach und Christine Sommer – Musik von Dietmar Löffler

Mit seinem unvergleichlichen Humor hat Vicco von Bülow die Menschen begeistert – über alle Generationen und „Standesgrenzen“ hinweg. Ob mit Zeichnungen, TV-Sketchen oder Filmen hat er „Loriot-Situationen“ geschaffen, die Alltagskatastrophen erträglich machen. „Es ist seitdem keiner aufgetaucht, der das große, gute Gelächter wiederhergestellt hätte“, meinte einmal der Theaterkritiker Peter Kümmel. Die Kulturgemeinschaft Fellbach (KGF) hat pünktlich zu Loriots 100. Geburtstag ein namhaftes Schauspielerpaar gewonnen, das eine Premiere für Fellbach mit Loriots bekanntesten Sketchen gestaltet. Martin Brambach und seine Frau Christine Sommer lesen und spielen Loriot am Sonntag, 12. November, um 18 Uhr im Hessesaal der Schwabenlandhalle, am Klavier begleitet von Dietmar Loeffler.

Wenn ein Frühstücksei zu lang gekocht hat, der Fernseher kaputt ist oder über Politik debattiert wird, werden aus Szenen einer Ehe schnell böse Eheszenen. Wer kennt sie nicht: „Das Frühstücksei“, „Feierabend“, „Fernsehabend“, „Eheberatung“, „Das Filmmonster“, den „Lottogewinner“ u.v.m. Die Darsteller sind von Theater, Film und Fernsehen bestens bekannt: Martin Brambach stammt ursprünglich aus Dresden, kam mit seiner Mutter als Kind nach Berlin und schnupperte früh Theaterluft. Seine Karriere startete er am Schauspielhaus Bochum. Claus Peymann holte ihn 1989 ans Wiener Burgtheater, wo er zehn Jahre lang zum Ensemble gehörte. Anschlie-



Martin Brambach und Christine Sommer haben eigens für Fellbach ein Loriot-Programm zusammengestellt. Foto: van Zoest

ßend spielte er sich seit 2001 in über 150 Kino- und Fernsehproduktionen in die Herzen der Zuschauer und wurde vielfach ausgezeichnet.

Die Theater- und Filmschauspielerin Christine Sommer stammt aus Wien, absolvierte das renommierte Max Reinhardt Seminar und hatte Engagements am Theater in der Josefstadt Wien, am Landestheater Tübingen, am Staatstheater Braunschweig und anderen Häusern. Ihre erste TV-Rolle verkörperte sie in dem ORF-Mehrteiler „Die Strauß-Dynastie“ und spielte in beliebten Serien wie „Kommissar Rex“, „Großstadtrevier“ oder „SoKo Köln“. In TV-Filmen

wie „Toter Winkel“ (ARD), im Krimidrama „Die Mutter des Mörders“ und in der Komödie „Drei in einem Bett“ bewies sie ihre Wandlungsfähigkeit. Solo und mit ihrem Mann Martin Brambach absolviert sie aus Liebe zur Literatur zahlreiche Lesungen. Dritter im Bunde: Das Multitalent Dietmar Loeffler: klassischer Pianist und Vollblut-Theatermensch, der eine Vorliebe für humoristische Stoffe besitzt.

Der Eintritt beträgt 21 Euro, für Mitglieder der KGF 18 Euro, Schüler/Studenten/Menschen mit Handicap zahlen 10 Euro. Karten sind beim i-Punkt Fellbach erhältlich.

## Remstal-Triple beim Deutschen Rotweinpreis

1. Platz für Weingut Schnaitmann in der Kategorie „Deutsche Klassiker“

Die Weinbaubetriebe aus dem Remstal sind beim Deutschen Rotweinpreis traditionell erfolgreich. Doch das diesjährige Ergebnis ist rekordverdächtig: Sieben Weine aus sechs Remstaler Weingütern sind im Finalranking gelandet. In den Kategorien „Lemberger“, „Deutsche Klassiker“ sowie „Deutscher Nachwuchs“ stellt das Remstal sogar den Siegerwein. „Das ist eine wirklich beachtenswerte Leistung – Hut ab vor unseren Wengerterinnen und Wengertern“, kommentiert Werner Bader, Geschäftsführer des Remstal Tourismus e.V. das stolze Ergebnis.

Die Kategorie „Deutscher Nach-

wuchs“ wird quasi vom Remstal dominiert: Platz 1 geht an das Weingut Idler (Strümpfelbach) für dessen 2020 Zweigelt trocken Reserve. Auf Platz 2 findet sich das Weingut Jürgen Ellwanger, Winterbach (2020 Zweigelt trocken Hades) und auf Platz 3 das Weingut Escher, Schwaikheim (2020 Korber Sommerhalde Zweigelt trocken). Das Weingut Escher erreicht mit einem weiteren Wein das Top-Ranking: Platz 2 in der Kategorie „Cuvees“ (2018 Wunderwerk Rotweincuvee trocken).

Aufhorchen lässt auch der 1. Platz in der Kategorie „Deutsche Klassiker“, mit dem die Jury den 2022 Trol-

linger trocken Landwein Alte Reben vom Weingut Schnaitmann, Fellbach auszeichnete. Dieser Wein erhält zudem das Sonderprädikat „Best Buy 10 bis 15 Euro“.

Ebenfalls über einen 1. Platz freut sich das Weingut Karl Haidle. Der Betrieb in Kernen-Stetten landet mit dem 2021 Berge Lemberger Stetten (VDP.Grosses Gewächs), der gleichzeitig als „Best Bio-Wein“ geehrt wird, an der Spitze der Lemberger-Gruppe. Den Remstal-Erfolg in dieser Kategorie komplettiert das Weingut Maier, Schwaikheim mit dem 3. Platz für seinen 2018er vom Stein Hanweiler Berg.

## Kongress zum Weltosteoporosetag

Am Samstag, 21. Oktober, 9.15 bis 16 Uhr, findet in der Schwabenlandhalle Fellbach für Betroffene und Interessierte ein kostenloser Kongress zum Thema Osteoporose statt – mit Vorträgen, Workshops und einer kleinen Gesundheitsmesse.

Im Alter lässt die Kraft der Knochen nach. Das ist halt so? Ein klares Nein! Mehr als sechs Millionen Deutsche leiden an der Volkskrankheit Osteoporose, doch weniger als 20 Prozent von ihnen wird angemessen behandelt. „Ein unhaltbarer Zustand“, sagt Prof. Dr. Clemens Becker, Altersmediziner und Tagungspräsident des BfO-Patientenkongresses in Fellbach anlässlich des Weltosteoporosetages. „Man stelle sich vor, nur jeder fünfte Herzinfarkt- oder Krebspatient bekäme eine angemessene Behandlung – der Aufschrei wäre unüberhörbar!“

Doch der schleichende Knochenschwund wird immer noch als Alterserscheinung abgetan. Hinzu kommen Unkenntnis, bürokratische Hürden und Budget-Restriktionen. Dabei lassen sich relativ einfach erhebliche Fortschritte in der Osteoporose-Versorgung erzielen. Wie, darüber klärt der 21. Patientenkongress des Bundeselektrolytverbands für Osteoporose (BfO) in der Schwabenlandhalle auf. In Vorträgen, Workshops, Diskussionsrunden und auf einer kleinen Gesundheitsmesse erfahren Interessierte und Betroffene, wie sie dieses vermeintliche Schicksal bewältigen und sich vor Knochenschwund schützen können.

## Vogelfutterhäuser aus Tetrapacks

Für alle, die gerne die heimischen Wildvögel in der kalten Jahreszeit unterstützen möchten, bietet das Jugendhaus Fellbach Kinder ab acht Jahren am Samstag, 4. November, von 14 bis gegen 17 Uhr die Gelegenheit kreativ zu sein und aus ausgedienten Tetrapacks ein Futterhäuschen nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, damit die Wildvögel den Winter gut überstehen können.

Anmeldungen für diesen Upcyclingworkshop sind bis Donnerstag, 2. November, per E-Mail an Bernd.Nikolai@fellbach.de oder persönlich im Jugendhaus möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es entscheidet der zeitliche Eingang der Anmeldungen über die Teilnahme. Kosten entstehen keine.

## Kreativer Workshop in den Herbstferien

Einen gemeinsamen Herbstferien-Workshop für Kinder von sieben bis zehn Jahren bieten die Kunstschule Fellbach und die Jugendtechnischule an. Der Vormittag wird von der Jugendtechnischule gestaltet, das Thema sind Fahrzeuge. Gebaut werden Schiffe, Boote und Flugzeuge, die mit nach Hause genommen werden können. Nachmittags geht es an der Kunstschule weiter mit Printshop für Postkarten, T-Shirts und allem, was die Teilnehmer bedrucken möchten. Es werden Buchstaben-Sets benutzt, aber auch eigene Stempel hergestellt, mit denen zuerst auf Papier und dann auf Stoff gedruckt wird. So kann man mit Schriften und Mustern experimentieren und seine Ideen Wirklichkeit werden lassen. Bitte T-Shirts und Stoffe sollten mitgebracht werden. Falls diese neu sind, müssen sie vorher gewaschen werden.

Der Workshop findet am Montag, 30. und Dienstag, 31. Oktober, und am Donnerstag, 2. und Freitag, 3. November, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr statt und kostet 260 Euro inklusive Mittagessen. Anmeldung über die Jugendtechnischule Fellbach auf [www.jts-fellbach.de](http://www.jts-fellbach.de).



Das Clara Vetter Trio macht den Auftakt zum Jazzweekend.

Foto: Türemis



Axel Kühn

Foto: privat

## Landesjazzpreisträgerin in Fellbach

Clara Vetter kommt mit ihrem Trio zum Jazz-Weekend – Axel Kühn Trio am zweiten Abend

Anfang Oktober hat die junge Pianistin und Komponistin Clara Vetter im Theaterhaus Stuttgart den Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg entgegengenommen. Im Rahmen des Fellbacher Jazz-Weekends des Kulturamts kommt die frischgebackene Preisträgerin nun am Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr mit ihrem Trio in den Orfeo-Keller im Großen Haus Schmiden. Gemeinsam mit Mario Angelov (Bass) und Lucas Klein (Schlagzeug) ergründet Clara Vetter ein Klangspektrum, in dem die Konturen von Jazz, Neuer Musik

und musikalischem Impressionismus ineinander übergehen. Dass diese Annäherung scheinbar getrennter musikalischer Sphären eine sehr spannungsreiche ist, beschrieb eine Stimme aus dem Publikum mit den Worten: „Debussy crashes into Stockhausen“. Mit dabei ist Ronny Graupe, einer der richtungsweisenden deutschen Jazzgitarristen der Gegenwart.

Am Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr, ist das Axel Kühn Trio mit dem Programm „Lonely Poet“ zu Gast im Orfeo-Keller. Dem Sinnbild des einsa-

men Dichters entsprechend, ist die Musik des Trios lyrischer als in vergangenen Tagen. Ihre Musik ist kraftvoll grooving, energiegeladend und von scheinbar unerschöpflicher Kreativität erfüllt. Dabei bleiben Axel Kühn (Kontrabass), Ull Möck (Piano) und Bastian Jütte (Schlagzeug) ihrer besonderen Mischung aus Jazz, Pop, Rock und World Music treu.

Karten zum Preis von jeweils 18 Euro, für Schüler und Studierende 9 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058.

## Herr Göttmann und die Suche nach Glück

compagnie nik spielt „Im Glück“ nach den Gebrüder Grimm

Der Herbst bringt frischen Wind in die Kinderkultur! Den Auftakt macht die compagnie nik aus München mit dem Kindertheaterstück „Im Glück“ frei nach den Gebrüder Grimm am Dienstag, 24. Oktober, 16 Uhr, im Jugendhaus Fellbach für Kinder ab sechs Jahren.

Sieben Jahre lang stand der „umwerfende sensationelle und großartig komische Hans Göttmann“ auf allen Bühnen dieser Welt. Doch eines Tages sagt er: „Sieben Jahre

sind eindeutig genug. Ich gehe jetzt heim!“ Er lässt alles stehen, nimmt nur die Kasse mit den Einnahmen aus 1678 Vorstellungen mit und macht sich vergnügt auf den Weg. Unterwegs lässt er sich – wie einst Hans im Glück – zu einem „günstigen“ Tausch nach dem anderen überreden, bis er am Schluss mit leeren Händen, aber überglücklich zu Hause ankommt. „Im Glück“ stellt die Frage: Was brauchen wir wirklich für ein glückliches Leben? Machen

die Berge von mehr oder (meistens) weniger nützlichen Dingen, die wir produzieren, kaufen und wieder wegschmeißen, uns glücklich? Ist weniger nicht tatsächlich mehr?

Der Eintritt für das vom Kulturamt organisierte Kindertheater im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Str. 100, beträgt 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 2, sowie an der Tageskasse. Bitte beachten Sie die Altersangabe.



Herr Göttmann sucht das Glück im Kindertheaterstück der compagnie nik aus München. .  
Foto: Vogl



Frank Rudkoffsky

Foto: Schönebaum

## Aktueller Roman aus dem Stuttgarter Norden

Frank Rudkoffsky liest aus seinem Roman „Mittnachtstraße“

Frank Rudkoffsky ist am Mittwoch 8. November, 20 Uhr, zu Gast in der Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz. Der Autor, Journalist und Literaturblogger aus Stuttgart stellt seinen 2022 erschienenen Roman „Mittnachtstraße“ vor.

„Mittnachtstraße“ ist ein hochaktuelles, im Stuttgarter Norden angesiedeltes Buch über Burnout, toxi-

sche Männlichkeit, Identität, Generationenkonflikte, Identität und soziale Umbrüche.

Malte, 42, Journalist, Vater von zwei Kindern und Partner einer erfolgreichen Frau verschanzt sich im Kleingarten seines Vaters. Es geht ihm schlecht, er verkriecht sich, will nichts mehr hören und sehen. Aber die Erinnerungen und die Lager der

Stadtgärtner zwischen konservativen Gartenzweigen und Urban Gardening Projekten holen ihn ein. Schon im Vorgängertitel „Fake“ schrieb Frank Rudkoffsky routiniert über Milieus und zwischenmenschliche Dynamik.

Der Eintritt kostet 8 Euro. Tickets gibt es in der Stadtbücherei oder an der Abendkasse.

# Zeppelinerschule hat neuen Partner für die Berufsorientierung

Gemeinschaftsschule und Firma Heinrich Schmid beginnen Bildungspartnerschaft

Mit Unterzeichnung einer Vereinbarung ist die Bildungspartnerschaft der Firma Heinrich Schmid mit der Zeppelinerschule gestartet. Dabei geht es darum, eine Partnerschaft der Gemeinschaftsschule und dem Betrieb aufzubauen und Kooperationen zu beginnen.

Ziel der Bildungspartnerschaft ist es, den Schülern frühzeitige und umfassende Einblicke in das Unternehmen und die dort angebotenen Ausbildungsberufe und Karrierechancen zu bieten. Die Firma Heinrich Schmid bildet unter anderem zum Maler und Lackierer, zum Kaufmann für Büromanagement oder zum Schreiner aus und bietet, beispielsweise nach einer erfolgreichen Ausbildung, die Chance auf einen Bachelorabschluss über ein duales Studium. Gleichzeitig bietet die Kooperation dem Unternehmen Chancen, durch verschiedene Schülerpraktika



Maren Leipner, Gunther Paul, Jennifer Löffler (v.l.n.r.) unterzeichneten die Bildungspartnerschaft

Foto: geliefert

und anderen Aktivitäten, Interessen bei den Jugendlichen zu wecken und vielleicht sogar künftige Auszubildende und damit Nachwuchs zu gewinnen.

Die Bildungspartnerschaft wurde vom kommissarischen Schulleiter der Zeppelinerschule, Gunther Paul, der Ausbildungsbotschafterin der Firma Heinrich Schmid, Maren Lei-

pner und der IHK Region Stuttgart, vertreten durch Jennifer Löffler, unterzeichnet.

Im Feld der Berufsorientierung der Zeppelinerschule ist die Bildungspartnerschaft mit der Firma Heinrich Schmid ein weiterer wichtiger Baustein und die zweite Partnerschaft, die vereinbart wurde. Die Berufsorientierung beginnt an der Gemeinschaftsschule bereits in Klassenstufe 5 damit, dass Schülereltern ihre Berufe vorstellen. Nach weiteren Angeboten zur Berufsfindung in Klassenstufe 6 und 7 haben die Schüler in Klasse 8 ihr erstes, einwöchiges Praktikum. In Klassenstufe 9 und 10 folgen weitere Praktika, bei denen auch der soziale Bereich berücksichtigt wird. Ein sogenannter Job-Club in Klasse 9, bei dem die Jugendlichen das Bewerbungsverfahren üben, bereitet darüber hinaus bestmöglich auf das Berufsleben vor.

## Die Jugendarbeit mitgeprägt

„Miss Spielmobil“ Ingrid Zahn im Ruhestand

Ingrid Zahn hat die Jugendarbeit in Fellbach maßgeblich mitgeprägt. „Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist genau mein Ding“, verrät sie bei ihrer offiziellen Verabschiedung durch den Ersten Bürgermeister Johannes Berner in der vergangenen Woche. Nach 26 Jahren im Dienst der Stadt Fellbach hat sie sich entschieden, ihre Zeit in Zukunft der Familie und Freunden zu widmen.

Während ihrer Zeit bei der Stadt Fellbach hat sie unter anderem in ihrer Funktion als Tanzpädagogin einige langjährige Projekte ins Leben gerufen. Darunter auch ein integratives Tanzangebot für Menschen ab 16 Jahren mit und ohne Behinde-

rung, die beliebte „Kinderspielstadt“ und eine spektakuläre Bauklötzaktion. Auch als vertrauensvolle Ansprechpartnerin im Jugendhaus war sie eine wichtige Instanz für die Kinder und Jugendlichen der Stadt. „Frau Zahn hat den Kinderbereich intensiv mitgeprägt und hat mit der Rasselbande und dem Spielmobil wahnsinnig viele Kinder begeistert“, erinnerte sich Amtsleiter Stefan Guggeler-Schmiege.

Jetzt, in ihrem neuen Lebensabschnitt, freut sich „Miss Spielmobil“ außerdem auf viele schöne Momente im privaten Kreis. Außerdem möchte sie gerne wieder mehr Zeit in der Natur verbringen: „Auf dem Plan stehen eine Weinwanderung und viele gemeinsame Kochabende mit meinem Ehemann“, verrät Ingrid Zahn mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der Abschied von „ihren“ Kindern fällt ihr nicht leicht, aber „ich bleibe Fellbach erhalten“, verspricht die quirlige 64-Jährige.



Johannes Berner (r.), Stefan Guggeler-Schmiege und Sabrina Frey von der Personalabteilung verabschiedeten Ingrid Zahn in den Ruhestand.

Foto: Küstner

## Über die Arbeit der ambulanten Pflege

Am Dienstag, 24. Oktober, ist Elke Strohmayer vom Evangelischen Verein Fellbach e.V. zu Gast beim „Programm nach Ansage“ des Treffpunkt Mozartstraße. Die Abteilungsleiterin der Diakoniestation berichtet aus der Arbeit der ambulanten Pflege, erläutert unterschiedliche Leistungen der Pflegekasse und wie man

konkret vorgehen muss, wenn ein Pflegefall eingetreten ist.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an [m Mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:m Mozartstrasse@forum-fellbach.de).



Die GSG-Schüler mit ihren schottischen Gastgebern.

Foto: GSG

## GSG-Schüler besuchen Schottland

Schon seit vielen Jahren unterhält das Schmidener Gustav-Stresemann-Gymnasium eine Schulpartnerschaft mit der Dollar Academy. Im Juni waren Schüler aus dem kleinen Ort Dollar in Schottland für zehn Tage zu Besuch in Fellbach. Im September reisten 36 Schüler der Klassenstufen 10 und 11 des Gustav-Stresemann-

Gymnasiums nun nach Schottland, um ihren Austauschpartnern einen Gegenbesuch abzustatten.

Die Schüler nutzten dabei die seltene Gelegenheit, ein Land und seine Kultur nicht nur als Touristen sondern als Teil einer Gastfamilie und einer Schulgemeinschaft kennenzulernen.



## Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 24. Oktober, findet um 17.45 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Besetzung der Stelle der/des weiteren Beigeordneten
3. Grundsatzbeschluss zum Aufbau eines Innovation Centers Fellbach (ICF) „KI im Gesundheitswesen“ zur Stärkung der lokalen und damit auch der regionalen Wirtschaftsstruktur
4. Waldschlössle Fellbach – Abrechnungsstand der Generalsanierung
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 03.02/3 „Äußere Bahnhofstraße“ im Planbereich 03.02, Stadtteil Fellbach – Neufassung des Durchführungsvertrages
6. Neue Mitte Fellbach – Sachstand im Verfahren und Beschlussfassung

über die gemeinsame Absichtserklärung mit der Evangelischen Kirchengemeinde

7. Unterbringung von Geflüchteten - Informationen zur aktuellen Lage
  8. Berufung von Stadtjägern für die Stadt Fellbach
  9. Lärmaktionsplan – Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen
  10. Präventive Aufklärung für Katastrophenfälle und erweiterte Aufgabenstellungen im Bevölkerungsschutz
  11. Gustav-Stresemann Gymnasium in Schmiden – dringende Dachsanierung: durchnässte Dämmung und Wasserschäden im Gebäude; hier: Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben
  12. Verschiedenes
- Hinweise: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

## Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte und Datenübermittlung

In bestimmten Fällen darf die Meldebehörde Melderegisterauskünfte erteilen – so vor Wahlen an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen, an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen sowie an das Staatsministerium Baden-Württemberg zur Ehrung von Alters- oder Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten oder an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Buchform. Daten dürfen auch übermittelt werden an das

Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr sowie an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften.

Gegen diese Melderegisterauskünfte sowie Datenübermittlungen der Meldebehörde gibt es Widerspruchsrechte. Welche Daten zu welchen Zwecken übermittelt werden und wie man von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen kann, kann nachgelesen werden auf [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

## Neubesetzung eines Kehrbezirks

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 wurde Herr Julian Gönnewein, wohnhaft in 73614 Schorndorf, Winterbacher Straße 49, Telefon 0176 1342 8725, zum bevollmächtigten Bezirkschornsteinfeger für den Kehr-

bezirk Rems-Murr-Kreis Nr. 4 bestellt. Der Kehrbezirk Rems-Murr-Kreis Nr. 4 umfasst folgenden Bereich: Waiblingen-Hegnach (Teilgebiet), Fellbach-Oeffingen, Fellbach-Schmiden (Teilgebiet).

## Shuttle-Bus geht in die Winterpause

Am Freitag, 27. Oktober, bietet die Stadt Fellbach in Kooperation mit dem Ortsverein Fellbach der Arbeiterwohlfahrt zum letzten Mal in diesem Jahr den kostenfreien Shuttle-Bus zum Waldschlössle an.

Jeden Freitagnachmittag fährt der Shuttle-Bus von der Alten Kelter zum neuen Kelter der Fellbacher Wein-

gärtner und weiter bis zum Waldschlössle, wo er wendet und müde Ausflügler sicher zurück ins Tal bringt.

Die erste Fahrt startet um 14.30 Uhr und die letzte Fahrt zum Waldschlössle ist um 16 Uhr. Die letzte Rückfahrt zurück ins Tal findet um 17 Uhr statt.

## Biotonnenleerung alle zwei Wochen

Auch wenn im Herbst in vielen Gärten Laub und Grünschnitt anfällt, endet Ende Oktober im Rems-Murr-Kreis der wöchentliche Leerungsrhythmus von Biotonnen. Sie werden dann wieder alle zwei Wochen geleert.

Der Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft Rems-Murr hatte Anfang des Jahres eine Verlängerung der wöchentlichen Leerung über den Oktober hinaus prüfen lassen. Aufgrund zusätzlicher Kosten und begrenzter Kapazitäten bei den Entsorgungsdienstleistern hat das Gremium von einer Erweiterung der wöchentlichen Leerung der Biotonnen abgesehen, zumal die Öffnungszeiten der Entsorgungszentren deutlich ausgeweitet wurden.

Dies bedeutet aber nicht, dass die Bürger ihr Grüngut zwangsläufig selbst entsorgen müssen. Das Serviceangebot der AWRM umfasst zweimal im Jahr die Sonderabholung von Grüngut. Im November steht nun wieder eine kreisweite Grüngutsammlung an. Kleinteilige Grünabfälle können bei dieser Sammlung in handelsüblichen Papiersäcken oder auch Kartons bereitgestellt werden. Den jeweiligen Termin findet man im Entsorgungskalender oder den Online-Medien der AWRM. Generell kann Strauch- und Heckenschnitt von Privathaushalten auch an den zahlreichen Annahmestellen im Rems-Murr-Kreis, also den vier Entsorgungszentren,

den Grüngutplätzen und einigen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Bis zu zwei Kubikmeter wird das Material gebührenfrei angenommen.

Wem das Volumen der Tonne dennoch einmal nicht ausreicht, kann für Mehrmengen einen Bioabfallsack verwenden. Die braunen Kraftpapiersäcke gibt es bei allen Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis zum Preis von 2,50 Euro. Die Säcke haben ein Volumen von 90 Litern und können zur Abholung neben den Biotonnen bereitgestellt werden.

Für die Nutzung der Biotonne während der Wintermonate hat die AWRM einige Tipps: Generell, aber insbesondere bei Minusgraden, ist es von Vorteil, wenn der Bioabfall nicht zu feucht ist. Am besten lässt man feuchtes Material etwas abtrocknen und verpackt die Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten. Zwischenschichten aus Eierkartons oder Strauchschnitt helfen, die Biotonne trocken zu halten. Der beste Standort für die Biotonne im Winter ist die Garage, der Schuppen oder nahe der Hauswand. Wer die Möglichkeit hat, stellt seine Tonne am besten erst am Abholtag zur Leerung an die Straße. Hierbei sollte man allerdings nicht vergessen, dass die Sammelfahrzeuge bereits ab 6 Uhr unterwegs sind.

Noch Fragen? Die Abfallberatung der AWRM gibt unter Tel. 07151 501-9535 Auskunft. E-Mails können an [info@awrm.de](mailto:info@awrm.de) gesendet werden.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Gerd Stadler**, Fellbach: 19. Oktober, 80 Jahre.

**Eleonore Stephan**, Fellbach: 20. Oktober, 95 Jahre.

**Dr. Alfred Grupp**, Oeffingen: 20. Oktober, 85 Jahre.

**Marika Liokoukoudaki**, Schmiden: 20. Oktober, 85 Jahre.

**Rolf Walder**, Fellbach: 20. Oktober, 85 Jahre.

**Sieglinde Hildegard Neumann**, Fellbach: 20. Oktober, 85 Jahre.

**Norbert Alexander Mahler**, Schmiden: 20. Oktober, 80 Jahre.

**Dorothea Brenner**, Schmiden: 20. Oktober, 80 Jahre.

**Volker Schulin**, Fellbach: 20. Oktober, 80 Jahre.

**Adolf Gustav Dunkel**, Fellbach: 21. Oktober, 90 Jahre.

**Ondrej Turcan**, Fellbach: 21. Oktober, 85 Jahre.

**Karl Hutter**, Oeffingen: 21. Oktober, 80 Jahre.

**Irene Probst**, Fellbach: 22. Oktober, 85 Jahre.

**Anneliese Hailer**, Fellbach: 22. Oktober, 85 Jahre.

**Bernd Wieland**, Fellbach: 22. Oktober, 80 Jahre.

**Hildegard Kersch**, Oeffingen: 25. Oktober, 85 Jahre.

**Erhard Paul Heß**, Fellbach: 25. Oktober, 85 Jahre.

**Christa Prietsch**, Schmiden: 25. Oktober, 80 Jahre.

#### Eheschließungen

**Dewald Viljoen** und **Elias Paul Miksche**, Fellbach, Burgstr. 1.

**Naomi Santoro**, Oeffingen, Lortzingstr. 4 und **Rocco Russo**, Stuttgart, Ottmarsheimer Str. 15.

#### Diamantene Hochzeit

**Irmgard** und **Manfred Fuchs**, Fellbach: 25. Oktober.

#### Goldene Hochzeit

**Ursula** und **Norbert Leucht**, Schmiden: 25. Oktober.

#### Sterbefälle

**Max Heller**, Fellbach: 28. September, 91 Jahre.

**Hansjörg Schaupp**, Fellbach: 29. September, 86 Jahre.

**Heinz Dieter Friesch**, Fellbach: 30. September, 78 Jahre.

**Norbert Berthold Siegel**, Oeffingen: 2. Oktober, 85 Jahre.

**Martha Sofie Buschle**, geb. Röck, Stuttgart: 9. Oktober, 88 Jahre.

# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 19. Oktober:** 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide Kurse ausgebucht, beide Seniorenhaus Hindenburgstraße.

**Freitag, 20. Oktober:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, kath. Gemeindezentrum.

**Montag, 23. Oktober:** 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness (TVÖe), Gymnastikraum Festhalle.

**Dienstag, 24. Oktober:** 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße; nach Vereinbarung Beratung „vorsorgende Papiere“.

**Mittwoch, 25. Oktober:** 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide ausgebucht, beide Sporthalle Oeffingen II Spiegelsaal.

**Freitag, 27. Oktober:** 10 Uhr Wanderung über die Höhen Stuttgarts, Gehstrecke elf Kilometer, Teilnahmegebühr drei Euro, Anmeldung bis spätestens **25. Oktober** via Tel. 0160/9231 0899 oder E-Mail an roswitha.morlok-harrer@t-online.de

### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

**Treffpunkt Mozartstraße**  
Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 19. Oktober:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch Conversation; 14 Uhr Schach/Skat; 14.30 Uhr Doppelkopf, alle TPM.

**Freitag, 20. Oktober:** 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

**Montag, 23. Oktober:** 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatterstr.; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs, ausgebucht; 10.45 Uhr Französisch; 15 Uhr Film-Nachmittag, alle TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 24. Oktober:** 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 15 Uhr Vortrag „Das Portfolio der Diakoniestation des Evangelischen Vereins Fellbach und Leistungen aus der Pflegekasse“ mit und von Elke Strohmayer, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711/5856 7660 oder E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 25. Oktober:** 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatterstraße; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung nach Anmeldung unter Tel. 0176/913 217 82.

**Treffpunkt Schmiden**  
Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@fo-

rum-fellbach.de.

**Donnerstag, 19. Oktober:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Sport ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene; Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

**Montag, 23. Oktober:** 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl (neu); 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Bino-kel, Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 24. Oktober:** 10 Uhr „Fünf Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere (Terminvereinbarung Tel. 07151 1679 350 oder 0172 6039 182); 15 Uhr Vortrag „Schmiden – gestern und heute“, mit Horst Kraft; DBH.

## Heimat und Welt

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

### Schwäbischer Albverein OG Fellbach

**Mittwoch, 25. Oktober:** 9.35 Uhr Treffpunkt zur Halbtageswanderung von Buoch nach Winterbach, Wanderstrecke sieben Kilometer, Anmeldung bis 23. Oktober bei Gerhard Röger unter Tel. 0711/584 948, Treffpunkt ist Bahnhof Fellbach.

**Donnerstag, 26. Oktober:** 18 Uhr Monats-treff, im Vereinszimmer.

## Politik und Parteien

### CDU-Gemeinderatsfraktion

**Samstag, 21. Oktober:** 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Tel. 0711/513 823.

### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

**Montag, 23. Oktober:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Aileen Hocker, Tel. 0172/724 2085, E-Mail: aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de

**Mittwoch, 25. Oktober:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ralf Holzwarth, Tel. 0711/578 9303, E-Mail: ralf.holzwarth@fw-fd-fellbach.de

### Stadtmacher Fellbach

**Samstag, 23. Oktober:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711/517 0187.

### SPD-Gemeinderatsfraktion

**Montag, 23. Oktober:** 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, 0711/514 980.

## Gesang und Musik

### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.  
Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

**Samstag, 21. Oktober:** 19 Uhr Konzert „Sound of Cinema“, die Chöre der Concordia Schmiden unter der Leitung von Kai Müller präsentieren, Kartentelefon 0173/293 0014, Vorverkauf 20, Abendkasse 24 Euro, Festhalle Schmiden.

### Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918,

www.internationaler-chor-fellbach.de  
Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG.

### Liederkrantz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkrantz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

### Philharmonischer Chor

Chorzentrums, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de  
jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr Kammerchor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

### Senioren-Männerchor „Spätlese“

**Freitag, 20. Oktober:** 15 Uhr Herbstlieder-singen, Philipp-Paulus-Heim.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.  
**bis zum 5. November:** Ausstellung: „Dieter Lahme – Skulpturen“, Eintritt frei.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 19. Oktober, bis Mittwoch, 25. Oktober:**

„Das Versprechen – Architekt BV Doshi“, Do 20.15 Uhr.

„Zoe und Sturm“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Die Mittagsfrau“, Do bis So 17 Uhr, Mo bis Di 20 Uhr.

„Das Nonnenrennen“, Fr bis So (OmU)

20.15 Uhr und Mo bis Mi 17.45 Uhr.

„Jonas Kaufmann: Arena di Verona 2023“, Mi 20 Uhr.

## VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

**Donnerstag, 19. Oktober:** 17.30 Uhr Das fotografische Jahr: Fotografie in Bewegung, insgesamt 6 mal, vhs; 19 Uhr Wie Phönix aus der Asche – so gelingt Potenzialentfaltung, Raum 19.

**Freitag, 20. Oktober:** 18 Uhr Japanische Hausmannskost, Lehrküche; 19.30 Uhr Apulien: eine Traumlandschaft in Italien.

**Samstag, 21. Oktober:** 10 Uhr Yoga für den Beckenboden, Raum 06.

**Sonntag, 22. Oktober:** 9 Uhr Waldbaden im Rausch der Farben, Wanderparkplatz Waldschlössle.

### Jugendtechnischule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

**Freitag, 20. Oktober:** 16 Uhr Führung durch das Virtual Dimension Center (VDC), Treffpunkt: Auberlenstraße 13.



**#TeamRot**

**Wir suchen Sie!**

Die Stadtwerke Fellbach GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teamleitung (m/w/d) Kundenservice**

Wir suchen für unser Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport zunächst befristet bis Juli 2024 eine:n

**Sachbearbeiter:in (m/w/d) für das Stadtjugendreferat (50 - 60 %)**

Für unser Kämmereiamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine:n **Leiter:in der Abteilung Beteiligungen, Steuern und kommunale Abgaben** (A 13 LBG/EG 12 TVöD)

Für unser Jugendhaus Fellbach suchen wir aufgrund mehrerer Renteneintritte **Sozialpädagogen (m/w/d)** in Vollzeit und Teilzeit (50% - 100%)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](http://jobs.fellbach.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 22. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abschied von Pfarrer Steinestel.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 22. Oktober:** kein Gottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 22. Oktober:** kein Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 22. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst Dionysius und Taufe.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Sonntag, 22. Oktober:** 11 Uhr Langschlängergottesdienst, Godly Play und Gemeindegottesdienst.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 19. Oktober:** 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: öffentliche Sitzung, Franziskusheim.

**Freitag, 20. Oktober:** 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

**Samstag, 21. Oktober:** 18.30 Uhr Vorabendmesse.

**Mittwoch, 25. Oktober:** 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Freitag, 20. Oktober:** 19 Uhr ital. Kirchenchor: Probe, Gemeindehaus Maria Regina.

**Samstag, 21. Oktober:** 9 Uhr 1. Treffen der Kommunionkinder (Erstkommunion Fellbach); 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

**Sonntag, 22. Oktober:** 9 Uhr Frauenbund 2.0: Frauenpilgerweg mit Birgit Bronner, Treffpunkt: Bahnhof Fellbach; 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

**Dienstag, 24. Oktober:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19 Uhr ital. Pastoralrat: Sitzung, Gemeindehaus Maria Regina.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 19. Oktober:** 14 Uhr Messfeier, im Anschluss Gemeindegottesdienst im MKH; 18.30 Uhr Besuchsdienst Schmiden.

**Freitag, 20. Oktober:** 17 Uhr Kinderchor.

**Sonntag, 22. Oktober:** 10.30 Uhr Messfeier; 19 Uhr Best of us – Geistliche und weltliche Popmusik mit dem Projektchor Schmiden und Chor Chorizon Aalen.

**Montag, 23. Oktober:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

**Dienstag, 24. Oktober:** 19 Uhr ökum. Schmiden: Rohstoffe – Segen oder Fluch, Vortrag im DBH; 19 Uhr Sterinsingerteam Schmiden.

**Mittwoch, 25. Oktober:** 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, beide MKH.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 20. Oktober:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Sonntag, 22. Oktober:** 9 Uhr Messfeier; 10 Uhr Firmung Oeffingen: Erster Aktionstag,

Gemeindezentrum Oeffingen.

**Mittwoch, 25. Oktober:** 17 Uhr Rosenkranz.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 22. Oktober:** 10 Uhr Bezirksgottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließend Gemeindeversammlung.

### Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 15. Oktober:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 22. Oktober:** 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

## Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Sonntag, 22. Oktober:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

**Dienstag, 24. Oktober:** 15 Uhr Krabbelkäfer und Entdecker.

## Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 22. Oktober:** kein Gottesdienst.

**Dienstag, 24. Oktober:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 22. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Mittwoch, 25. September:** 20 Uhr Gottesdienst.

## Treffpunkt Ökumene Schmiden

**Dienstag, 24. Oktober:** 19 Uhr „Rohstoffe – Segen oder Fluch? – Ansätze für Rohstoffgerechtigkeit, Referenten: Ralf Häußler, ZEB der ev. Landeskirche und Cathy Plato, Bildungsreferentin, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 22. Oktober:** 10 Uhr Vortrag „Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: vers-fellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht

erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### DRK Ortsverband Fellbach

Ringstraße 7

Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

**Freitag, 20. Oktober:** ab 13 Uhr DRK auf dem Schmidener Wochenmarkt, mit dem Bastelteam.

**Samstag, 21. Oktober:** ab 7 Uhr DRK auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt, mit dem Bastelteam.

### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

### Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kir-

chengemeinde, Seestraße 4, E-Mail:

info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

**Haus & Grund Fellbach u. Umgebung e.V.** Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

### Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

### Krankenpflegeverein

#### Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3. .

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitagags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Handball

**Freitag, 20. Oktober:** 20.30 Uhr BL M2 TSV Schmiden 2 – TV Obertürkheim, Sporthalle Schmiden.

**Sonntag, 22. Oktober:** 14.30 Uhr BL wJC1 HSC Schm/Oeff – TV Stetten; 16.30 Uhr KLA wJD1 HSC Schm/Oeff – SG Schorndorf; 18 Uhr BL mJB1 HSC Schm/Oeff – MTV Stuttgart, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

### SVF Fußball

**Samstag, 21. Oktober:** 15 Uhr SVF – VfL Pfullingen.

**Sonntag, 22. Oktober:** 15 Uhr SVF II – TSV Schwaikheim.

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever

für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

### TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 18. Oktober:** Staufen Apotheke, Heinrich-Küderlistr. 2, WN-Kernstadt; und Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim.

**Donnerstag, 19. Oktober:** Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; und Apotheke Münster, Mainstr. 45, S-Münster.

**Freitag, 20. Oktober:** Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; und Apotheke Korber Höhe, Salierstr. 7/2, WN-Korber Höhe.

**Samstag, 21. Oktober:** Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; und Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

**Sonntag, 22. Oktober:** Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; und Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen.

**Montag, 23. Oktober:** Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen; und Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

**Dienstag, 24. Oktober:** Gesundheit Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; und Adler Apotheke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

**Mittwoch, 25. Oktober:** Steinhalden Apotheke, Kolpingstr. 96, S-Steinhaldenfeld; und Kreuser'sche Apotheke, Büchsenstr. 10, S-Mitte.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmidlen, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Donnerstag, 19. Oktober:** 14 Uhr Reparatur der Villa Kunterbunt.

**Samstag, 21. Oktober:** 12 Uhr Kartoffelgratin mit Salat, Kosten drei Euro.

### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Oktober unter dem Motto „In Bewegung“

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach .....	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	0 71 95/591-0
Polizei .....	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	58 51-0
Stadtwerke Fellbach .....	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	58 44 08
Störung Gas, Wasser .....	5 78 11 11
Störung Elektrizität .....	5 75 43-70
Überfall, Unfall .....	110